

Schock für Ski-Superstar: Mikaela Shiffrin mit Verletzung nach Sturz!

Ski-Star Mikaela Shiffrin muss nach Sturz in Killington mehrere Wochen pausieren. Verletzungen erfordern umfassende Genesung.



Killington, Vermont, USA - Der Ski-Superstar Mikaela Shiffrin hat sich bei einem schweren Sturz während des Killington-Riesentorlaufs am Samstag, den 30. November 2024, schwer verletzt. Nur wenige Tore vom Finish entfernt, wo sie ihren 100. Weltcupsieg feiern wollte, fiel Shiffrin und krachte durch mehrere Tore in die Seiteneinfassung. Die 29-jährige musste über 20 Minuten auf der Strecke verweilen, bevor sie von der Ski-Patrouille in einer Schlittenbahn abtransportiert werden konnte. Glücklicherweise zeigte die medizinische Untersuchung später, dass keine Bänder oder Knochen verletzt wurden, dennoch erlitt Shiffrin mehrere Prellungen sowie eine tiefe Wunde am Bauch, wie **krone.at** berichtete.

„Ich habe buchstäblich eine Stichwunde und ein ziemlich schweres Muskeltrauma im gesamten rechten Bereich“, kündigte Shiffrin über soziale Medien an. Trotz der schweren Verletzung fühlt sie sich „sehr glücklich, nicht schlimmer verletzt worden zu sein“. Ihre Aussage kam direkt nach dem Missgeschick, das für die Führende der Allzeit-Rangliste der Weltcup-Siege einen herben Rückschlag darstellt. Sie wird voraussichtlich „mindestens einige Wochen“ brauchen, um wieder fit zu werden, bevor sie erneut auf die Piste kann. Die nächste Veranstaltung, geplant im Mont Tremblant in Kanada, wurde jedoch wegen Schneemangels abgesagt, was ihr möglicherweise eine kurzzeitige Auszeit von den Wettkämpfen ermöglicht, wie **boston.com** berichtete.

Über die Verletzungen

Shiffrin beschreibt ihre Verletzungen als „eigenartige Verletzung“. Sie räumte ein, dass sie „nicht ganz sicher“ sei, wie die Punctur aufgetreten sei, vermutet jedoch, dass es beim Zusammenprall mit einem Tor passierte. „Es ist ein Loch, das durch meine seitlichen Bauchmuskeln geht, und dazu kommen starke Muskelprellungen“, erklärte sie. Bei ihrer Rückkehr auf die Piste ist sie realistisch und gibt an: „Ich möchte optimistisch sein, aber ich denke nicht, dass ich in Beaver Creek antreten kann.“ Auf die Frage, wann sie zurückkehren könnte, hob sie hervor, dass Verletzungen dieser Art oft eine längere Heilungszeit erfordern.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Sturz
Ort	Killington, Vermont, USA
Verletzte	1
Quellen	• www.krone.at • www.boston.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at